

Wiär gseh isch am
76. Oberwalliser

Tambouren - & Pfeiferfest



Guttet-Feschel
02. – 04. Juni 2017

Chlei, abär mit Härz!

www.owtpf2017.ch

WETTSPIELPROGRAMM

Brig-Glis / Ausserberg, im Dezember 2016

Liebe Wettspielteilnehmerinnen und Wettspielteilnehmer

Die Technische Kommission und der Vorstand des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettspielprogramm für das 76. Verbandsfest vom 02. bis 04. Juni 2017 in Guttet-Feschel zu überreichen.

Die grossen Wettspiele bieten eine sehr breite Plattform, das Können zu präsentieren, aber auch den Gedanken „Mitmachu isch Alles“ hochleben zu lassen. Die TK hat auf die grossen Wettspiele hin auch einige Neuerungen (GN2, SoloDuo und die Jahrgänge in P2J) eingeführt und freut sich auf eine Vielzahl an Teilnehmern in allen Kategorien.

Wir bitten alle Leiter, Wettspielerinnen und Wettspieler, das vorliegende Wettspielprogramm eingehend zu studieren. Sie tragen damit nicht nur zur Vermeidung von Umtrieben bei, Sie werden an den Wettspielen auch keine unnötigen Abzüge zu erwarten haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf tolle, erlebnisreiche Wettspiele und wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Vorbereitungen.



OBERWALLISER TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND OWTPV

Technische Kommission und Vorstand
Hutter Fredy Theler Marcel

Guttet-Feschel, im Dezember 2016

Im Namen des Tambouren- und Pfeifervereins und des OKs heissen wir die Ahnenmusikfamilie vom 02. bis 04. Juni 2017 in Guttet-Feschel herzlich willkommen.

Unter dem Motto „Chlei, aber mit Härz!“ freuen wir uns jetzt schon, Gastgeber des 76. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfestes zu sein.

Wir sind stolz, die grossen Wettspiele durchführen und die neue Kategorie Solo Due einführen zu dürfen. Wir sind zusammen mit der TK des Oberwalliser Verbandes bemüht, optimale Wettspielbedingungen für jedefrau und jedermann zu schaffen.

Wir hoffen, auf eine rege Beteiligung an den Wettspielen und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Wettbewerb mit Härz!



TAMBOUREN- UND PFEIFERVEREIN GUTTET-FESCHEL

OK Ressort Wettspiele
Roger Köppel



Inhaltsverzeichnis

<u>BESONDERE WETTSPIELBEDINGUNGEN</u>	3
ANMELDUNG / MUTATIONEN	3
VORTRÄGE	3
TEILNAHME / DURCHFÜHRUNG	4
ZEITPLAN	4
PFEIFER KAT. P3J, P2J, P1J, PV, P1, GN1, GN2.....	5
TAMBOUREN KAT. T3J, T2J, T1J, TV, T2, T1, S1, S2, S3	5
SOLO DUO	5
AUSZEICHNUNGEN	6
PUNKTEGLEICHHEIT	7
STARTGELD	7
ALLGEMEINE HINWEISE	7
VERSCHIEDENES.....	7
1. JUNGPFEIFER KATEGORIE P3J	8
2. JUNGPFEIFER KATEGORIE P2J	9
3. JUNGPFEIFER KATEGORIE P1J	10
4. PFEIFER KATEGORIE PV.....	11
5. PFEIFER KATEGORIE P1	12
6. PFEIFERGRUPPEN KATEGORIE GN1	13
7. PFEIFERGRUPPEN KATEGORIE GN2	14
8. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T3J.....	15
9. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T2J.....	16
10. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T1J.....	17
11. TAMBOUREN KATEGORIE TV.....	18
12. TAMBOUREN KATEGORIE T2.....	19
13. TAMBOUREN KATEGORIE T1.....	20
14. TAMBOUREN SEKTION S3.....	21
15. TAMBOUREN SEKTION S2.....	22
16. TAMBOUREN SEKTION S1.....	23
17. GRUPPE KATEGORIE SOLODUO SD	24
18. AHNENMUSIK TAMBOUREN / NATWÄRISCH TN	25



Besondere Wettspielbedingungen

Generell sind im Wettspielreglement des OWTPV die grundlegenden Wettspielbedingungen, Teilnahmeberechtigungen, Wettspielkategorien usw. festgelegt. Die nachstehenden Wettspielbedingungen enthalten teilweise eine Wiederholung dessen, sowie zusätzliche Erläuterungen und sind verbindlich gemäß Art. 1 des Wettspielreglements OWTPV.

Anmeldung / Mutationen

1. **Anmeldung:**

Die Anmeldungen werden von den Vereinen auf der Homepage des OWTPV getätigt. Anmeldefenster 01. Februar – 28. Februar 2017. Anmeldung auf www.owtpv.ch. (Login-Daten werden im Januar per Mail zugesandt).

Fragen / Angelegenheiten die Wettspiele betreffend sind an den TK Wettspielleiter zu richten.

Kontakt: Philipp Vogel, Bahnhofstrasse 58, 3942 Raron
wettspiele@owtpv.ch, 078 / 603 19 89.

2. **Anmeldeschluss:**

Definitive Anmeldung bis am **28. Februar 2017**.

3. Bei verspäteten Anmeldungen und Mutationen (z.B. Stückwahl / Nachmeldungen) wird pro betreffenden Teilnehmer oder Gruppe/Sektion eine Bearbeitungsgebühr von SFr. 20.- erhoben.

4. **Mutationen:**

Der Zeitplan wird am 15. April 2017 veröffentlicht. Mutationen (für Nachmeldungen Teilnahme oder angemeldete Stücke aufgrund Anmeldefehler) werden nur für die Frist von **10 Tagen nach Ausgabe des Zeitplans** berücksichtigt. Mutationen (Anträge „Verschiebung Startzeit“) werden **nur bis 10 Tage vor dem Wettspiel** berücksichtigt.

Mutationen sind generell innerhalb der Fristen an den Wettspielleiter zu richten und werden von der Wettspielleitung einzeln geprüft. Bei allfälligen bewilligten Mutationen wird der aktualisierte Zeitplan 7 Tage vor Wettspiel auf der OWTPV Homepage aufgeschaltet.

Vorträge

5. Pro Wettspieler oder Gruppe/Sektion darf jeder Marsch oder jede Komposition in einer Wettspielkategorie nur einmal gespielt werden.

6. Alle Vorträge müssen vollständig unter Einhaltung der Kriterien für die betreffende Wettspielkategorie auswendig und ohne Hilfsmittel gespielt werden.

7. Für alle Wettspielkategorien gilt die Bestimmung, dass nur Vorträge am jeweiligen Juryplatz erlaubt sind, die am entsprechenden Juryplatz angemeldet sind. Die Liste der erlaubten Vorträge pro Juryplatz erscheint zusammen mit dem Zeitplan. Der Vortrag darf nur aus dieser Liste ausgewählt / ausgewechselt werden. Wird ein Vortrag gespielt, der nicht den Bestimmungen entspricht oder nicht dem offiziellen Notentext laut Kompositionsverzeichnis übereinstimmt, wird dieser unter Vorbehalt eines anders lautenden Entscheides der Wettspielleitung als falscher Vortrag und mit 1.0 Punkt Abzug gewertet.



Teilnahme / Durchführung

8. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Wettspieler pro Kategorie anmelden.
9. Die Gruppenwettspiele GN1 und GN2 werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Gruppen pro Kategorie anmelden. Über allfällige Kategorie Zusammenlegungen entscheidet die TK nach Anmeldeschluss. Jede/r Wettspieler/in darf nur in einer Gruppe starten. Teilnahmen in beiden Gruppenkategorien sind nicht erlaubt. Die Gruppen rekrutieren sich nur aus Mitgliedern eines Vereines. Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen und erwünscht. Jede Gruppe gibt bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen an (Anzahl Teilnehmer siehe Kategorie Kriterien).
10. Die Sektionswettspiele S1 - S3 werden nur durchgeführt, wenn sich total über die 3 Kategorien mindestens 5 Sektionen anmelden. Über allfällige Kategorie Zusammenlegungen entscheidet die TK nach Anmeldeschluss.

In den Kategorien S1 – S3 ist im Besonderen das Wettspielreglement zu beachten:

Auszug aus Wettspielreglement

- 7 *Vereine sind innerhalb der Sektionswettspiele S1, S2 und S3 in derselben Kategorie nur mit einer Formation zugelassen.*
- 8 *Alle Wettspieler/innen sind pro Verein nur in einer Formation zugelassen.*
- 9 *Wettspieler/innen, welche in mehreren Vereinen Mitglied sind, sind in derselben Kategorie nur in einer Formation zugelassen. Ausgenommen sind alle Jugendlichen bis zum 20. Altersjahr, welche die Militärmusikausbildung weder begonnen noch abgeschlossen haben. Auch Dirigenten (Sektionsleiter) dürfen ein Mehrfachengagement eingehen. Die Ausnahmen können nur gewährt werden, soweit der Zeitplan dies zulässt.
Mehrfachengagements welche die reglementarischen Voraussetzungen erfüllen, müssen zwingend und namentlich der Anmeldung beigefügt werden.*
- 10 *In Wettspielen der Tambourensektionen wird für jeden aktiv trommelnden Tambour (Dirigent ausgeschlossen) 0,1 Punkt Beteiligungszuschlag, jedoch höchstens 2,5 Punkte, angerechnet und ein Mal zur erreichten Gesamtpunktzahl addiert. Bei unterschiedlichen Beteiligungszahlen pro Wettspielplatz wird nur die geringste angerechnet.*
11. Die Gruppenwettspiele SoloDuo SD werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Gruppen anmelden. Die Gruppe setzt sich aus einem Tambour und ein oder zwei Pfeifern/Innen verschiedener Stimmen zusammen. Spielen zwei Pfeifer/Innen dieselbe Stimme, wird die Gruppe disqualifiziert. Jede/r Wettspieler/in darf nur in einer Gruppe starten. Die Gruppen rekrutieren sich aus Mitgliedern eines Vereines oder vereinsübergreifend aus verschiedenen Vereinen. Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen und erwünscht. Bei vereinsübergreifenden Gruppen werden die Vereine mit Doppelbenennung gelistet. Erstgelistet wird der anmeldende Verein, welchem auch das Startgeld verrechnet wird. Jede Gruppe gibt bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen inklusive der Teilnehmernamen an.
12. Die Ahnenmusikwettspiele TN werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Sektionen anmelden.
13. **Die Wettspiele der Kategorie P1 Elite werden im Einvernehmen mit dem Veranstalter voraussichtlich am Freitag ab ca.15.00 Uhr durchgeführt. (abhängig Anmeldungen).**
14. **Die Wettspiele der Kategorie SD Solo Duo werden im Einvernehmen mit dem Veranstalter voraussichtlich am Freitag ab ca. 15.00 Uhr durchgeführt. (abhängig Anmeldungen).**

Zeitplan

15. Der Zeitplan (allfällige Mutationen 7 Tage vor Wettspiel auf OWTPV Homepage) ist einzuhalten. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler/innen unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben). Wettspieler mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettspiel ausgeschlossen werden.



Pfeifer Kat. P3J, P2J, P1J, PV, P1, GN1, GN2

16. Es dürfen nur Märsche und Kompositionen angemeldet und vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Januar 2017, siehe Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Vorträge als „Marsch“ oder als „Komposition“ gelten, deren Klassierung sowie die Angabe „frei“ oder „gesperrt“. Informationen zum Verzeichnis können bei der KlaKo (klako@owtpv.ch) eingeholt werden.
17. Für den freigewählten Marsch / die freigewählte Komposition gilt: Es müssen Märsche / Kompositionen mit mindestens 48 Takten vollständig gemäss Notentext vorgetragen werden. Stücke welche diese Anforderung nicht erfüllen sind im Anmeldetool nicht auswählbar.
18. Bei der freigewählten Komposition müssen die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Bindungen, Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei. Märsche sind exakt nach Notentext vorzutragen.
19. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle Natwärisch, einsehbar auf der Homepage des OWTPV.

Tambouren Kat. T3J, T2J, T1J, TV, T2, T1, S1, S2, S3

20. Es dürfen nur Märsche (BM und M) und Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Januar 2017, siehe Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Stücke als Märsche (BM und M) gelten.
21. Der Marsch ist mit der jeweils geforderten min. Anzahl aufeinander folgenden Versen zu spielen. Wird ein Marsch nicht mit Vers 1 begonnen, ist dies bei der Anmeldung anzugeben.
22. Es sind nur Kompositionen mit einer minimalen Gesamtaktanzahl von 86 Takten erlaubt und müssen in der Regel vollständig gespielt werden. Stücke, welche diese Anforderung nicht erfüllen, sind im Anmeldetool nicht auswählbar.
23. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle des STPV.

Solo Duo

24. **Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen vorgetragen werden, die bis zum Anmeldeschluss eingereicht wurden. Vorzugsweise sollten die Noten als Partitur eingesandt werden. Einsendung mit Angabe des Gruppennamens bei der Anmeldung an: wettspiele@owtpv.ch oder per Post an Vogel Philipp, Bahnhofstrasse 58, 3942 Raron (Poststempel bis 28.02.2017. Nach Anmeldeschluss werden keine Noten mehr entgegen genommen. Pfeifernoten gemäss Kompositionsverzeichnis (Stand: Januar 2017) müssen nicht eingereicht werden. Tambourennoten werden in jedem Fall eingereicht.**
25. Für den freigewählten Marsch / die freigewählte Komposition gilt: Es müssen Märsche / Kompositionen mit mindestens 48 Takten vollständig gemäss Notentext vorgetragen werden
26. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle des STPV für die Kategorie Solo Duo.



Auszeichnungen

Einzelwettspiele

¹In jeder Einzelwettbewerbekategorie erhalten 30% der rangierten Wettspieler/ innen eine Lorbeerkranzauszeichnung.

²Folgende Lorbeerkränze werden in den Einzelwettbewerbekategorien verteilt:

- P3J/T3J: Lorbeerkranz mit einem grünen Stirnkreuz
- P2J/T2J: Lorbeerkranz grün mit einem silbernen Stirnkreuz
- P1J/T1J: Lorbeerkranz grün mit einem goldenen Stirnkreuz
- T2: Lorbeerkranz grün mit einem silbernen Stirnkreuz mit 8-facher Silberblatteinlage
- P1/T1: Lorbeerkranz grün mit einem goldenen Stirnkreuz mit 8-facher Goldblatteinlage
- PV/TV: Beide Erstplatzierten erhalten einen Lorbeerkranz total aus Gold (Festsieger)
Alle Einzelwettspieler erhalten einen Lorbeerkranz total aus Silber

³Die 1.-3. platzierten aller Einzelwettbewerbekategorien erhalten eine Zinggabe in abgestufter Grösse:

- 1.Rang: 1.00l Zinnkanne graviert
- 2.Rang: 0.75l Zinnkanne graviert
- 3.Rang: 0.50l Zinnkanne graviert

Gruppen- Sektions- und Ahnenmusikwettspiele

¹Folgende Auszeichnungen werden in der Gruppenwettbewerbekategorie GN1-GN2 verteilt:

- Bei mehr als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 6. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1. – 5. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)
- Bei weniger als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 4. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1. – 3. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)

²Folgende Auszeichnungen werden in den Sektionswettbewerbekategorien S1-S3 verteilt:

- Alle rangierten Sektionen erhalten einen Lorbeerkranz grün.
- Die 1.-3. platzierten Sektionen erhalten ein Zinnteller.

³Folgende Auszeichnungen werden in der Ahnemusikkategorie TN verteilt:

- Alle rangierten Vereine erhalten einen Lorbeerkranz mit Silberblatteinlage.
- Die 1.-3. platzierten Sektionen erhalten ein Zinnteller in abgestufter Grösse.

⁴Zinggaben sind wie folgt abgestuft (Verteilung siehe Absatz 1 und 3):

- 1.Rang: 31cm Zinnteller graviert
- 2.Rang: 27cm Zinnteller graviert
- 3.Rang: 25cm Zinnteller graviert
- 4.Rang: 22cm Zinnteller graviert
- 5.Rang: 18cm Zinnteller graviert
- 6.Rang und weitere: Zinnbecher 8cm

⁵Vereine welche an Tambourensektions- und Ahnenmusikwettspielen teilnehmen, erhalten nur einen Kranz mit Silberblatteinlagen.

Gruppenwettspiele Solo Duo

¹Folgende Auszeichnungen werden in der Gruppenwettbewerbekategorie SD verteilt:

- Die Siegergruppe der Kategorie erhält einen Wanderpreis.
- 30% aller rangierten Gruppen erhalten einen Zinnbecher mit Gravur.

Zusätzliche Ehrengaben sind dem Veranstalter freigestellt und Sache des Veranstalters.

Über eine allfällige Mehrverteilung der Auszeichnungen entscheidet die TK / Wettspielleitung.



Punktegleichheit

Erreichen mehrere Wettspieler/innen die gleiche Punktzahl, werden alle auf demselben Platz rangiert. Alle erhalten die gleiche Auszeichnung. Der oder die Wettspieler/innen mit der nächst tieferen Punktzahl werden auf dem Platz rangiert, der nach Aufsummierung der Anzahl Gleichplatzierten folgt.

Ausnahme: Die Siegergruppe Kategorie SoloDuo wird bei Gleichheit der Gesamtpunktzahl ermittelt nach dem Kriterium der besseren Einzelpunktzahl, in der Reihenfolge Zusammenspiel, Musikalität / Dynamik, Pfeifer, Tambour. Ist immer noch jede Note identisch entscheidet das Los.

Startgeld

Einzelwettspiele	Fr.	24.-
Gruppenwettspiele inkl. Solo Duo	Fr.	50.-
Sektionswettspiele	Fr.	50.-

Allgemeine Hinweise

Die Wettspiele sind öffentlich und für alle interessierten Zuhörer zugänglich.

Verschiedenes

Im Zweifelsfall entscheidet die technische Kommission zusammen mit dem Verbandspräsidenten.

DIE ENTSCHEIDUNGEN DER JURY SIND VORBEHALTLOS ZU AKZEPTIEREN!!!

**Oberwalliser Tambouren- und
Pfeiferverband OWTPV**
Technische Kommission
Philipp Vogel / TK Wettspielleiter



1. Jungpfeifer Kategorie P3J

P3J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.1 31 Punkte

P3J.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P3J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P3J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

P3J.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 2004 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



2. Jungpfeifer Kategorie P2J

P2J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.1 31 Punkte

P2J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P2J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P2J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

P2J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge **2001** und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



3. Jungpfeifer Kategorie P1J

P1J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.1 31 Punkte

P1J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P1J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P1J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

P1J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1997 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



4. Pfeifer Kategorie PV

PV.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl PV.1

31 Punkte

PV.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl PV.2

31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl PV

62 Punkte

Besondere Hinweise:

PV.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

PV.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1975 und ältere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



5. Pfeifer Kategorie P1

P1.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1.1

31 Punkte

P1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1.2

31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P1

62 Punkte

Besondere Hinweise:

P1.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

P1.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Alter unbeschränkt

ACHTUNG: Wettspiel Kategorie Pfeifer P1 am Freitag ab ca. 15.00Uhr

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



6. Pfeifergruppen Kategorie GN1

GN1.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN1.1

41 Punkte

GN1.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch **oder** eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN1.2

41 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl GN1

82 Punkte

Besondere Hinweise:

GN1.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

Klassierung / Bonus unbeschränkt

GN1.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.

Klassierung / Bonus unbeschränkt

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Gruppengröße: 4 – 6 Pfeifer desselben Vereins

Alter der Teilnehmer unbeschränkt

Jeder Wettspieler darf nur einmal starten.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



7. Pfeifergruppen Kategorie GN2

GN2.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN2.1

41 Punkte

GN2.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch **oder** eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN2.2

41 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl GN2

82 Punkte

Besondere Hinweise:

GN2.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.
Klassierung / Bonus: nur Stücke mit Bonus 0.0 zugelassen.

GN2.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.
Klassierung / Bonus: nur Stücke mit Bonus 0.0 zugelassen.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

Gruppengröße: 4 – 6 Pfeifer desselben Vereins
Alter der Teilnehmer unbeschränkt
Jeder Wettspieler darf nur einmal starten.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



8. Jungtambouren Kategorie T3J

T3J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.1 Marsch

Ordonnanzmarsch zwei Märsche aufeinanderfolgend nach freier Wahl aus Nr. 2 –12

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	30 Punkte

T3J.2 Grundlage 2

Schlepp

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 2 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T3J

90 Punkte

Besondere Hinweise

- T3J.1/2 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- T3J.1 - Die zwei Teile Ordonnanzmärsche können frei, aber müssen aufeinanderfolgend gewählt werden (Richtig: z.B. Nr. 4+5 / Falsch: z.B. Nr. 4+6).
- T3J.2 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 2 – 6 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- Kompositionen müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)
(Sonderfall Retraite: Es müssen mind. 90 Takte gespielt werden und nicht vollständig)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 2004 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



9. Jungtambouren Kategorie T2J

T2J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.1 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus: Paradiddle, französischer Endstreich

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.2 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den **Klassen 1 – 6**.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus	max. 0.3 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T2J.2	40.3 Punkte
-------------------------------------	-------------

T2J.3 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus	max. 0.3 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T2J.3	40.3 Punkte
-------------------------------------	-------------

Maximal erreichbare Punktzahl T2J	<u>100.6 Punkte</u>
-----------------------------------	----------------------------

Besondere Hinweise

- T2J.1 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- T2J.2 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) **Klasse 1 – 6** gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
 - Für einen Marsch (BM + M) Klasse 1 – 3 gibt es 0.3 Punkte Zuschlag.
- T2J.3 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 5 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)
 - Für eine Komposition Klasse 1 – 3 gibt es 0.3 Punkte Zuschlag.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 2001 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



10. Jungtambouren Kategorie T1J

T1J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.1 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus:

Double, 5er gebunden, 7er Endstreich

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.2 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus	max. 0.5 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T1J.2	40.5 Punkte
-------------------------------------	-------------

T1J.3 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
	40.0 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T1J	<u>100.5 Punkte</u>
-----------------------------------	----------------------------

Besondere Hinweise

- T1J.1 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- T1J.2 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 5 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- Für einen Marsch (BM + M) Klasse 1 – 3 gibt es 0.5 Punkte Zuschlag.
- T1J.3 - Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 5 gespielt werden.
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1997 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



11. Tambouren Kategorie TV

TV.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

TV.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl TV

80 Punkte

Besondere Hinweise

- TV.1
- Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- TV.2
- Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1975 und ältere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



12. Tambouren Kategorie T2

T2.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T2.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T2

80 Punkte

Besondere Hinweise

- T2.1
- Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 3 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- T2.2
- Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 3 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1996 bis und mit 1976

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



13. Tambouren Kategorie T1

T1.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T1.2 Freigewählter Marsch (M) oder freigewählte Komposition

Ein Marsch (M) oder eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T1.3 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T1

120 Punkte

Besondere Hinweise

- T1.1 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 3 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte.
- T1.2 - Es dürfen nur Märsche (M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 3 gespielt werden.
 - Märsche: 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)
- T1.3 - Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 3 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

Alter unbeschränkt

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



14. Tambouren Sektion S3

S3.1 Freigewählter Marsch (M)

Ein Marsch (M) nach freier Wahl aus den Klassen 4 - 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S3.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM+M) nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl S3

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S3.1
- Es dürfen nur Märsche (M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 4 – 6 gespielt werden.
 - Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- S3.2
- Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 3 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung der besonderen Bestimmungen gemäss Wettspielreglementes erlaubt.
- Mehrfachteilnahmen werden im Zeitplan nicht zwingend berücksichtigt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



15. Tambouren Sektion S2

S2.1 Freigewählter Marsch (BM+M)

Ein Marsch (BM+M) nach freier Wahl aus den Klassen 2 - 4

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S2.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 – 4

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl S2

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S2.1
- Es dürfen nur Märsche (BM+M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 2 – 4 gespielt werden.
 - Märsche (BM+M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- S2.2
- Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 2 – 4 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung der besonderen Bestimmungen gemäss Wettspielreglementes erlaubt.
- Mehrfachteilnahmen werden im Zeitplan nicht zwingend berücksichtigt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



16. Tambouren Sektion S1

S1.1 Freigewählter Marsch (BM+M)

Ein Marsch (BM+M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 - 2

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 2

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S1.1
- Es dürfen nur Märsche (BM+M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 2 gespielt werden.
 - Märsche (BM+M): 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte.
- S1.2
- Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2017) Klasse 1 – 2 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung der besonderen Bestimmungen gemäss Wettspielreglementes erlaubt.
- Mehrfachteilnahmen werden im Zeitplan nicht zwingend berücksichtigt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



17. Gruppe Kategorie SoloDuo SD

SD.1 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Juryteam 1

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Juryteam 2

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl SD

120 Punkte

Besondere Hinweise

- SD.1:
- Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen vorgetragen werden, die bis zum Anmeldeschluss eingereicht wurden.
 - Pfeifernoten gemäss Kompositionsverzeichnis (Stand: Januar 2017) müssen nicht eingereicht werden.
 - Die Tambourennoten müssen der Anmeldung beigelegt werden.
 - Vorzugsweise sollten die Noten als Partitur eingesandt werden.
 - Einsendung der Noten mit Angabe des Gruppennamens bei der Anmeldung.
 - Der Notentext Pfeifer muss jenem der Bestimmungen Kategorie GN entsprechen, jener der Tambouren nach den eingesandten Noten.
 - Es werden keine Boni vergeben (Schwierigkeitsgrad + Teilnehmerzahl)

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: 1 Tambour + 1 od. 2 Pfeifer (2 Pfeifer sind nur bei mehrstimmiger Stückwahl zugelassen).
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Jeder Wettspieler darf nur einmal starten.
- Die Gruppe besteht aus Mitgliedern desselben Vereines oder vereinsübergreifend.
- Teilnahme in der Kategorie P1 bei der Anmeldung vermerken.

ACHTUNG: Wettspiel Kategorie SoloDuo am Freitag ab ca. 15.00Uhr

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



18. Ahnenmusik Tambouren / Natwärisch TN

TN.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

TN.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Juryteam 1

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte

Juryteam 2

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl TN

120 Punkte

Besondere Hinweise

- TN.1 - Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.
- TN.2 - Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2017) gespielt werden.
- TN.1 +.2 - Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.
- Die Tambourennoten zu den jeweiligen Pfeiferstücken müssen der Anmeldung beigelegt werden.
 - Der Notentext Pfeifer muss jenem der Bestimmungen Kategorie GN entsprechen, jener der Tambouren nach den eingesandten Noten.
 - Es werden keine Boni vergeben (Schwierigkeitsgrad + Teilnehmerzahl)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 8 Pfeifer, 3 Tambouren + Dirigent
- Nur eine Gruppe pro Verein zugelassen
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Durchführung nur bei min. 5 Anmeldungen

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!